

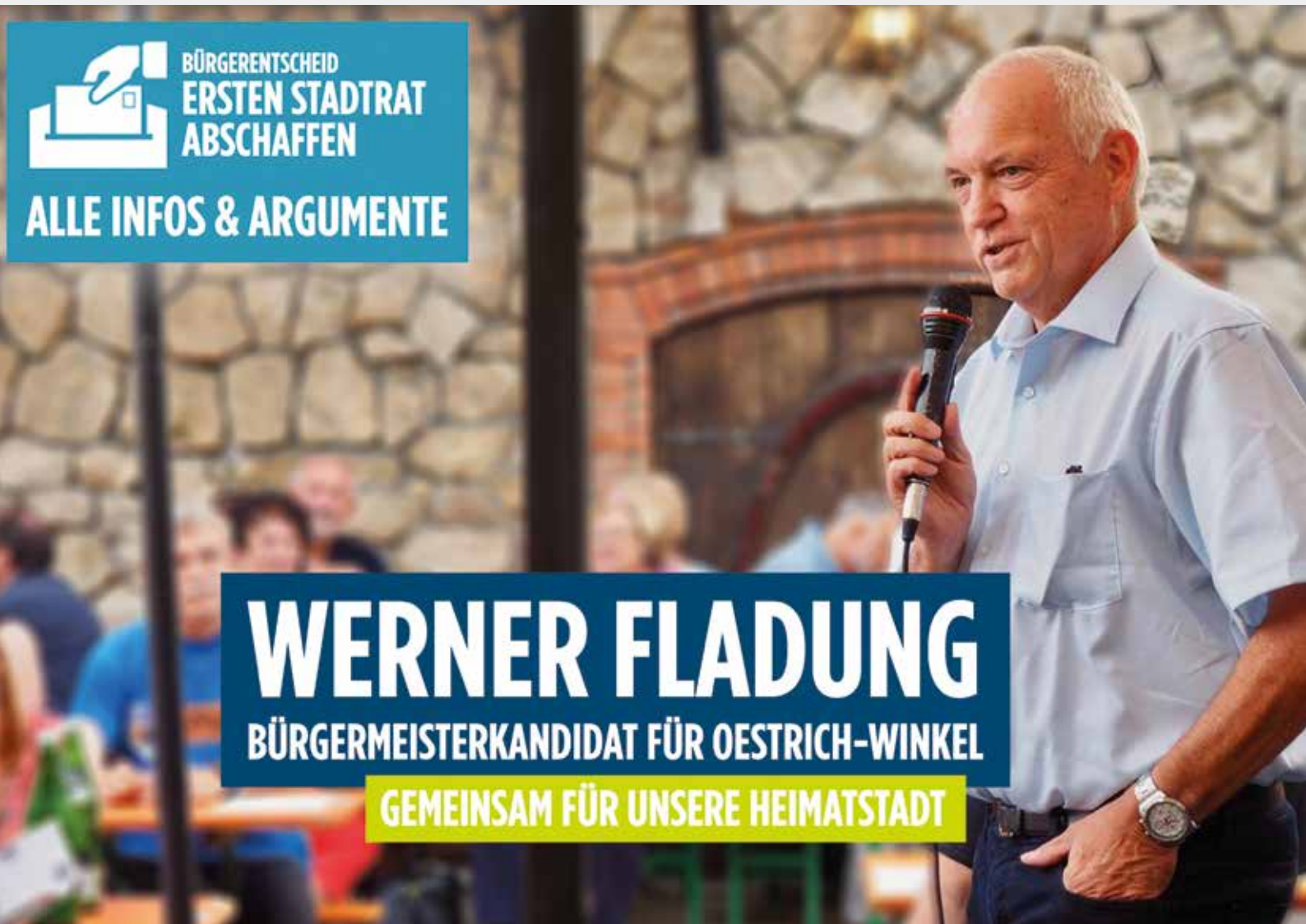
ORTSGESPRÄCH

INFORMATIONEN DER SPD OESTRICH-WINKEL



BÜRGERENTSCHEID
ERSTEN STADTRAT
ABSCHAFFEN

ALLE INFOS & ARGUMENTE



WERNER FLADUNG

BÜRGERMEISTERKANDIDAT FÜR OESTRICH-WINKEL

GEMEINSAM FÜR UNSERE HEIMATSTADT

TOP-THEMEN DIESER AUSGABE:

Werner Fladung: Bürgermeister für alle	2
Bürgermeister- und Stadtratswahl 2019	3
Aus dem Parlament	4
Aus den Ortsbeiräten	6
Landtagswahl am 28. Oktober	8
Aus Bundestag, Landtag und Kreis	9
Fetzers Weinstübchen	10
RheingauSport bewegt	11
Gespräch mit Weinprinzessin Sophie Egert	12
Aus dem SPD-Ortsverein	14
Wir finden gut/nicht gut	15



Editorial

Liebe Oestrich-Winkelerinnen,
liebe Oestrich-Winkeler,

Sie halten die 129. Ausgabe des Ortsgesprächs in den Händen. Das „Ortsgespräch“ ist die Zeitung der SPD Oestrich-Winkel und befindet sich mittlerweile im 35. Jahrgang. Keine Zeitung einer anderen Partei weist eine so lange Tradition auf. Darauf sind wir stolz.



Auch in dieser Ausgabe möchten wir über Aktivitäten der SPD rund um die Oestrich-Winkeler Stadtpolitik informieren und Ihnen interessante Geschichten aus und über unsere schöne Heimatstadt liefern, **allen voran die am 26. Mai 2019 stattfindende Bürgermeisterwahl mit unserem Bürgermeisterkandidat Werner Fladung und die von uns angestrebte Abschaffung des hauptamtlichen Stadtratsposten.** Die daraus für die Stadt entstehende Ersparnis: Über 100.000 Euro pro Jahr.

Natürlich freuen wir uns auch jederzeit über Ihre Anregungen und Rückmeldungen. Schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns an – Sie finden bei uns stets ein offenes Ohr! Wenn Sie sich tagesaktuell über die Arbeit der SPD Oestrich-Winkel informieren möchten, schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage www.spd-oestrich-winkel.de oder unserem Facebook-Auftritt www.facebook.com/spdoewi vorbei.

Nun aber viel Vergnügen beim Lesen!

Carsten Sinß

Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel

Ich möchte Bürgermeister für alle Oestrich-Winkeler sein

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach reiflicher Überlegung und großem Zuspruch aus der Bevölkerung habe ich mich entschlossen, erneut für das Amt des Bürgermeisters in Oestrich-Winkel zu kandidieren. Es gibt gute Gründe, das zu tun und einen anderen Politikstil in Oestrich-Winkel anzustreben. Das Ergebnis der letzten Bürgermeisterwahl war knapp genug, um mit Optimismus auf den Wahltermin am 26. Mai 2019 zu blicken.

Oestrich-Winkel muss bezahlbar bleiben

In der Bevölkerung regt sich mehr und mehr Unmut darüber, dass in den vergangenen fünf Jahren für die Bürgerinnen und Bürger nur wenig getan wurde. Im Zentrum der Aktivitäten standen einige wenige Prestigeprojekte, aber eben kein Ansatz, um die alltäglichen Probleme der Menschen zu lösen. Nach wie vor fehlt es an bezahlbarem Wohnraum, sind die Verkehrsprobleme – in der Stadt wie im Personennahverkehr – nicht gelöst, sind wir in Sachen altersgerechte Stadt nur wenig vorangekommen. Bei der Kinderbetreuung fehlt es an Kostenmodellen, die kinderreiche Familien und Krippenkinder entlasten. Zugunsten großer Projekte müssen die Interessen der kleinen Leute zurückstehen. Oestrich-Winkel muss aber auch in Zukunft für alle seine Bürger bezahlbar bleiben!

Viele Menschen sind verärgert darüber, dass der Bürgermeister nicht hier in der Stadt wohnt, obwohl er versprochen hatte, im Fall der Wahl hierher zu ziehen. Daraus wird nach zehn Jahren wohl nichts mehr...

„Ich lebe gerne hier“

Seit 1991 lebe ich mit meiner Familie in Oestrich-Winkel und erlebe Tag für Tag, sie-



Erster Stadtrat Werner Fladung

ben Tage die Woche, was hier passiert. Schon jetzt, als 1. Stadtrat, endet meine Arbeitszeit nicht, wenn ich das Rathaus verlasse. Man trifft mich im Alltag, beim Einkaufen, in der Straußwirtschaft oder auch im Wald, wo ich gern zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs bin. Und ich bin immer ansprechbar für die Anliegen der Menschen, denen ich begegne. Mein Ehrgeiz liegt nicht darin, möglichst oft in den Medien aufzutauchen, sondern mein Augenmerk liegt darauf, Oestrich-Winkel als lebenswerte Stadt für Alle weiterzuentwickeln. Das Motto aus dem letzten Wahlkampf ist noch nicht verbraucht – „Mehr Miteinander“ täte uns allen gut. Dafür will ich mich einsetzen und hoffe auf Ihre Unterstützung in den kommenden Monaten.

Mir hat man bei meiner Wahl zum Ersten hauptamtlichen Stadtrat vorgehalten, ich würde auf einen Versorgungsposten spekulieren und mich nach Ablauf der Amtszeit wohlversorgt in den Ruhestand verabschieden. Tatsächlich streben das nun CDU und FDP an, die den Posten nicht nach Qualifikation, sondern einzig nach Parteibuch besetzen möchten – ein teurer Spaß für unsere Stadt! Bei mir ist das Gegenteil der Fall: Ich möchte weitere sechs Jahre an führender Stelle für meine Mitbürgerinnen und Mitbürger arbeiten und meine Erfahrung für unsere Stadt nutzen.

„Ich brauche keinen hauptamtlichen Stadtrat“

Ich sehe mich auch in der Lage, das Amt ohne die Unterstützung eines hauptamt-

IMPRESSUM

Herausgeber:
SGK Oestrich-Winkel
Verantwortlich:

Carsten Sinß
Straße der Republik 27
65375 Oestrich-Winkel

Redaktion:
Udo Lutz, Heinz-Dieter Mielke,
Gerda Müller, Carsten Sinß,
Thomas Wiczorek, Aylin Sinß

Anzeigen:
Hans-Otto Höker, Udo Lutz
Telefon 06723 · 60 28 76

kontakt@spd-oestrich-winkel.de
www.spd-oestrich-winkel.de

Bürgermeisterwahl und Stadtratswahl 2019

Werner Fladung kandidiert als Bürgermeister / Posten des Ersten hauptamtlichen Stadtrats soll abgeschafft werden



Durch die Abschaffung des Postens lässt sich viel Geld sparen, das man in Familien, Kitas oder Vereine investieren könnte.

Pro Wahlperiode fallen über 500.000 Euro direkte Personalkosten an. Pensionsverpflichtungen und indirekte Kosten, z.B. für Büroausstattung und Vorzimmer nicht mitgerechnet.

lichen Stadtrates auszuführen, wie es die Bürgermeister im gesamten Rheingau-Taunus-Kreis tun. Das würde den Haushalt Jahr für Jahr um annähernd 100.000 Euro entlasten. Dass ich weiß, wie Sparen geht, habe ich in den letzten gut fünf Jahren als Kämmerer bewiesen – die Schuldenbelastung der Stadt sinkt Jahr für Jahr, wir sind auf dem besten Weg zu einer schuldenfreien Stadt.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen in den kommenden Wochen ins Gespräch zu kommen!

Ihr

Werner Fladung

Erster Stadtrat Oestrich-Winkel

Die SPD Oestrich-Winkel hat für die am 26. Mai 2019 stattfindende Bürgermeisterwahl den amtierenden Ersten Stadtrat und stellvertretenden Bürgermeister Werner Fladung vorgeschlagen. Werner Fladung war bei der letzten Bürgermeisterwahl nur knapp unterlegen und hat seitdem als Erster Stadtrat und Kämme-

Oestrich-Winkel ist die einzige Stadt im Rheingau-Taunus-Kreis, die sich zusätzlich zum Bürgermeister einen Ersten Stadtrat leistet.

Selbst wesentlich größere Städte wie Taunusstein, Idstein oder Eltville kommen ohne diesen Posten aus.

rer einen astreinen Job gemacht, der ihn für das Amt des Bürgermeisters mehr als nur qualifiziert. Die Schulden der Stadt wurden nach Zeiten des Finanzchaos in seiner Amtszeit erheblich reduziert – wir sind auf dem Weg zu einer schuldenfreien Stadt. Und der verbindliche, umgängliche und nicht konfrontative Stil von Werner Fladung verschafft ihm zusätzlich zu seiner Erfahrung über die Parteigrenzen hinweg großes Ansehen.

Werner Fladung und die SPD streben aber noch ein weiteres Ziel an: Die SPD-Fraktion wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Oktober einen Antrag auf Abschaffung der Stelle des hauptamtlichen Ersten Stadtrats einbringen.

Die Bedingungen haben sich verändert.

Die Argumente, die 2008 bei der Schaffung der Stelle genannt wurden, sind heute nicht mehr gültig. Es gibt im Rheingau eine intensive interkommunale Zusammenarbeit. So muss nicht mehr jede Stadtverwaltung alle Aufgaben alleine bewältigen, sondern kann sich auf bestimmte Bereiche spezialisieren und die Arbeit für die Nachbarkommunen mit erledigen. So wird z.B. das Steueramt und die Stadtkasse mittlerweile von Geisenheim betrieben, das Personalamt von Eltville.

gen. Ein Bürgermeister Werner Fladung wäre anders als der jetzige Amtsinhaber (und wie alle anderen Bürgermeister im Rheingau-Taunus-Kreis in teils viel größeren Städten und Gemeinden) in der Lage,

Ein guter Bürgermeister braucht keinen Ersten Stadtrat.

Der Oestrich-Winkeler Bürgermeister ist der einzige im Rheingau-Taunus-Kreis, der eine hauptamtliche Unterstützung an der Verwaltungsspitze im Rathaus braucht.

ohne diesen Posten auszukommen und die Verwaltung zu führen. Das würde der Stadt je Amtszeit über 500.000 Euro plus Pensionsleistungen sparen, die wir besser verwenden können – zum Beispiel zur Unterstützung von Vereinen oder einer noch besseren Kinderbetreuung. Falls CDU und FDP diesem Antrag nicht zustimmen, wird die SPD in dieser Sache einen Bürgerentscheid anstreben, damit die Bürgerinnen und Bürger über diese wichtige Frage entscheiden können und nicht nur einige wenige Stadtverordnete.

Parteibuch-Wirtschaft verhindern!

Ursprünglich war die Position des Ersten Stadtrates als qualifizierte Stelle an der Verwaltungsspitze gedacht. Seit 2008 wurde dieser Posten auch immer mit Verwaltungs-Fachleuten besetzt. CDU und FDP haben im aktuellen Koalitionsvertrag aber festgelegt, dass nicht mehr die Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin eine Rolle spielen soll, sondern das FDP-Parteibuch. Beide haben aus einer verantwortlichen Verwaltungsstelle einen politischen Versorgungsposten für den kleineren Koalitionspartner gemacht.

Aus dem Parlament

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in der Oestrich-Winkeler Stadtpolitik geschehen ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie mit unseren Mandatsträgern Kontakt auf.

Unterstützung der Kinder- und Jugendfarm

Die Stadtverordneten beschlossen einstimmig, die Kinder- und Jugendfarm mit 5.000 Euro zu unterstützen, um die in Folge einer Brandstiftung entstandenen Schäden zu beseitigen. Die SPD-Fraktions- und Magistratsmitglieder haben zudem ihre Sitzungsgelder dafür gespendet.

einzelne Investoren im Gegensatz zu privaten Bauherren bevorzugt.

Bürgerbus für Oestrich-Winkel

Die SPD hat beantragt, einen Bürgerbus in Oestrich-Winkel einzurichten. Dies wird nun geprüft, ebenso ob ein Förderprogramm in Anspruch genommen werden kann. Der Bürgerbus soll vor allem die bestehenden räumlichen und zeitlichen Lücken des Öffentlichen Personennahverkehrs schließen, insbesondere in Hallgarten und an den Wochenenden und Abendstunden.

licher Bewegungsmelder am Haus und erfasst Bewegungen. Bei Annäherung von Fahrzeugen oder Fußgängern erhellen die Lampen die Umgebung, ansonsten bleiben sie ausgeschaltet oder gedimmt. Das schont die Umwelt und spart Geld.

Parkplatzoptimierung in der Rheingaustraße

Auf Antrag der SPD wird die Verwaltung gebeten, mit Hessen Mobil Kontakt aufzunehmen, um eine Optimierung der Parkplatzsituation auf der Rheingaustraße zwischen Mittelheim und Oestrich zu erwirken. Anzustreben ist halbseitiges Parken.

Unterstützung der Weinmajestäten

Leider fand unser Antrag, pro Stadtteil einen Betrag von 200 € dauerhaft und ohne Bedingungen zur Unterstützung der Weinmajestäten in den Haushalt einzustellen keine Mehrheit bei CDU und FDP.

VIAS Express

Auf Initiative der SPD sollen die ab dem Fahrplan 2018/2019 neu eingeführten vier Direktverbindungen aus dem Rheingau nach Frankfurt auch in Oestrich-Winkel Halt machen und nicht erst ab Eltville starten.

Kindergartengebühren

Die Kirchen haben Zustimmung zu dem von der SPD beantragten ermäßigten Geschwistertarif für Krippenkinder (derzeit gibt es ihn erst ab der Kita) ab dem nächsten Kindergartenjahr signalisiert.

Ermäßigter Freibadeintritt

Die Feuerwehren haben Zustimmung signalisiert für den von der SPD beantragten ermäßigten Eintritt in das Hallgartener Schwimmbad für aktive Feuerwehrkamerad/innen. Leider kann er – von der SPD unverschuldet – frühestens ab 2019 in Kraft treten, wenn die Stadtverordneten dem zustimmen.



Foto: Kinder- und Jugendfarm Oestrich-Winkel

Vertragsverlängerung Stelle „Wirtschaftsförderung“

Die SPD hatte die Einrichtung einer solchen Stelle bereits in ihrem Wahlprogramm gefordert. Nun soll die Stelle auf Initiative der SPD in Zukunft dauerhaft bestehen und unbefristet ausgestaltet werden.

Gerechte Anwendung der Stellplatzsatzung

Leider abgelehnt wurde der SPD-Antrag, dass die Stellplatzsatzung ausnahmslos für alle Bauherren gleichermaßen angewendet werden soll. Bei der Bebauung des Geländes der ehemaligen Rabanus-Maurus-Schule werden beispielsweise

Gestaltung der Ortseingänge

Einstimmig angenommen wurde der SPD-Antrag, den Stadtverordneten zeitnah eine zeitliche Planung, ein gestalterisches Konzept und eine Priorisierung der zu gestaltenden Oestrich-Winkeler Ortseingänge vorzulegen.

Intelligente Straßenbeleuchtung

Einstimmig angenommen wurde der SPD-Antrag, dass die Verwaltung die Installation von sogenannter „intelligenter Straßenbeleuchtung“ prüfen soll. Sie funktioniert ähnlich wie ein herkömm-

Am 28. Oktober den Wechsel wählen

Im Hessischen Landtag braucht es einen Kurswechsel – zu mehr Kommunal- und Familienfreundlichkeit. Dazu haben Sie, die Wählerinnen und Wähler, am 28. Oktober die Gelegenheit.

**Bitte
gehen Sie zur Wahl!**

PC- und Notebook- Reparatur. Egal wo gekauft!

einfach.
mehr.
service.

IHR EDV-SERVICE DIREKT VOR ORT!

Tibe Services | Zangerstraße 22 | 65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723 889005 | info@tibe.de
www.tibe.de

TIBE
Computershop in Hallgarten

WORM

Schillerstr. 24 · 65375 Oestrich-Winkel
Tel. 0 67 23/48 39 · Fax 0 67 23/71 89
E-Mail: wormgmbh@t-online.de

**Heizung - Sanitär
Kundendienst
Solaranlagen
Pellets Heizung**

MONSTER

DER GROSSE FRISCHE

REWE

STOLL WINKEL an der B42

Für Sie geöffnet:
Supermarkt
Montag bis Samstag
von 7 Uhr bis 22 Uhr
Getränkemarkt
Montag bis Samstag
von 8 Uhr bis 20 Uhr

...JEDEN TAG EIN BISSCHEN BESSER!

PIETÄT Russler

Ihr Bestatter im Rheingau
www.pietat-russler.de
65375 Oestrich - Winkel · Schrötergasse 4



Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.

Jederzeit.

06723-3465



Aus den Ortsbeiräten

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in den vier Oestrich-Winkeler Ortsbeiräten geschehen ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie mit unseren Ortsbeiratsmitgliedern Kontakt auf.

Oestrich

SPD-Ortsbeiratsmitglieder: Jutta Mehrlein, Carsten Sinß



Oestricher Kran

Auf Initiative der SPD sollen zusätzliche schattenspendende Elemente rund um den Oestricher Kran installiert werden, damit man dort auch bei starkem Sonnenschein länger verweilen kann.

Marktevent

Am ersten September-Wochenende fand zum nunmehr zweiten Mal das zweitägige Marktevent auf dem Oestricher Marktplatz statt, das auch vom Ortsbeirat unterstützt wird.

Winkel

SPD-Ortsbeiratsmitglied: Michael Christ



Parken in der Bischof-Dirichs-Straße

Die Anwohner der Bischof-Dirichs-Straße sind nach wie vor mit der neuen Parkregelung unzufrieden, was eine Umfrage innerhalb der Straße ergeben hat. Die SPD setzt sich weiterhin für eine bürgerfreundliche Lösung ein.

Wasserspielplatz

Auf Anregung von SPD-Ortsbeiratsmitglied Michael Christ soll im Stadtteil Winkel ein Wasserspielplatz eingerichtet werden. Der Ortsbeirat schlägt als Standort die Kinder- und Jugendfarm vor.

Aussicht auf Winkeler Aue

Auf Initiative von SPD-Ortsbeiratsmitglied Michael Christ soll entlang des Leinpfads eine Aussichtsmöglichkeit mit Fernglas zur Winkeler Aue geschaffen werden.

Mittelheim

SPD-Ortsbeiratsmitglieder: Nikolaos Stavridis (Ortsvorsteher, links), Joachim Bach (Schriftführer, rechts)



Feuerwehrgerätehaus Mittelheim

Der Ortsbeirat steht in regelmäßigem Kontakt mit der FFW Mittelheim. Vor allem die Baumaßnahmen fordern viel Geduld und Leistung von den Kameradinnen und Kameraden ab. Der Ortsbeirat wird sich in einer der nächsten Sitzungen den Stand der Baumaßnahmen seitens der Verwaltung erläutern lassen.

Parken auf der Rheingaustraße

Leider haben ein paar Bäume den diesjährigen Sommer nicht überstanden und geben mit den bereits bestehenden leeren Baumscheiben ein sehr trauriges Bild von der ehemaligen Allee ab. Da es in diesem Bereich auch oft zu Parkproblemen kommt, unterstützen wir den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu prüfen, ob im Rahmen einer Nachpflanzung in diesem Bereich auch Parkmöglichkeiten geschaffen werden können.

Hallgarten

SPD-Ortsbeiratsmitglied: Dr. Lutz Lehmler



Umgestaltung Hallgartner Marktplatz

Die von der SPD angestoßene Umgestaltung des Hallgartner Marktplatzes und die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im alten Ortskern nimmt Gestalt an: ein Planungsbüro erarbeitet im Auftrag der Stadt ein Konzept. Sobald es vorliegt, findet eine Erörterung mit interessierten Bürgern im Rahmen einer Sitzung des Ortsbeirats statt.

Fassadensanierung Hallgartener Rathaus

Die Fassadensanierung des Hallgartener Rathauses ist im Gange. Die Fertigstellung hat sich witterungsbedingt leider verzögert.

Gemeinsame Kunstrasennutzung

Die SPD lehnt den derzeit diskutierten Vorschlag einer stärkeren gemeinsamen Nutzung der vorhandenen Kunstrasenplätze ab. Der Vorschlag zielt einzig auf eine Verhinderung eines eigenen Kunstrasenplatzes für den FC Oestrich, der darauf zur Sicherung seiner Zukunft angewiesen ist. Eine verstärkte gemeinsame Nutzung würde gerade in Stoßzeiten auch zu einer Beeinträchtigung des Spielbetriebs in Hallgarten führen.

Mitfahrbank

Für Hallgarten wurde eine Mitfahrbank bestellt, nun wird noch ein geeigneter Standort gesucht. Es bestand Einigkeit, dass eine Aufstellung im künftigen verkehrsberuhigten Bereich nicht sinnvoll ist.



Andi's Fahrschule

Hauptstr. 64 · 65375 Oestrich-Winkel · ☎ 06723 80 80 391 · 📠 01573 77 22 999



Wagner Steuerberatung

Direkt. Besser. Beraten

Rheingau-Echo-Gebäude · Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim

www.mawast.de · info@mawast.de · 06722 710200



König

DIETER KÖNIG HEIZUNGSBAU GmbH

seit 1997

Heizung · Sanitär · Kundendienst

Obere Bein 12 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 06723 · 4377

www.koenig-heizungsbau.de · hs-koenig@t-online.de



Basler Versicherungen

Ihr Versicherungsbüro vor Ort

- Gewerbespezialkonzepte
- Private Absicherung
- Generationenkonto
- Oldtimerexperte

FINANZEN
DIENSTLEISTUNGEN
SERVICE

Andreas Scharf – Rheingaustr. 136 – 65375 Oestrich-Winkel – Telefon 0 67 23 · 60 13 88

Landtagswahl am 28. Oktober: 100-Tage-Programm von Thorsten Schäfer-Gümbel und der Hessen-SPD

Die hessische SPD hat ein ambitioniertes Regierungsprogramm für die nächsten fünf Jahre vorgelegt. Thorsten Schäfer-Gümbel hat mit dem Hessenplan+ seine Vision und konkrete Umsetzungsschritte für unsere Zukunft formuliert. Mit unseren Bausteinen für die ersten 100 Tage Regierungszeit wollen wir zeigen, welche Schwerpunkte wir zuerst setzen.

Wir wollen bezahlbare Wohnungen für alle schaffen. Wir wollen Bildungschancen verbessern und Lehrkräften mehr Wertschätzung entgegenbringen. Wir wollen unsere Infrastruktur modernisieren und Menschen bewegen. Wir wollen mehr Wertschätzung für alle, die täglich für unsere Sicherheit arbeiten. Und wir wollen den Zusammenhalt in Stadt und Land stärken.

Im Zentrum steht für uns der Anspruch, allen Menschen in Hessen die gleichen Lebenschancen zu bieten. Denn Teilhabe darf weder vom Geldbeutel abhängen noch vom Wohnort. Dafür stehen wir. Das treibt uns an. Für Leute, die hart arbeiten, aber keine Reichtümer mit nach Hause bringen. Für die, die dort leben wollen, wo sie arbeiten. Für Familien. Für Menschen, die im Erwerbsleben noch in der Stadt wohnten und am Lebensabend wegen gestiegener Mieten verdrängt werden.

1. Wir starten innerhalb von 100 Tagen Regierungszeit ein Aktionsprogramm für bezahlbare Wohnungen.
2. Wir schaffen die Grundlage für eine Bau-Offensive im geförderten und freifinanzierten Wohnungsbau in Hessen.
3. Wir machen Krippen, Kindertagesstätten und Tagespflege kostenfrei.
4. Wir legen ein Sofortprogramm gegen den Lehrkräftemangel auf.
5. Wir gehen den Stau an und leiten den Wandel in ein Zeitalter sauberer und erschwinglicher Mobilität ein.



SPD-Landesvorsitzender Thorsten Schäfer-Gümbel

6. Wir wollen einen günstigen öffentlichen Personenverkehr für alle.
 7. Hunderttausende Dieselfahrerinnen und -fahrer fühlen sich zu Recht betrogen und machen sich Sorgen um ihre Autos.
 8. Wir entlasten die Anwohner von Straßenbeiträgen. Ohne Hintertür.
 9. Wir beenden die Benachteiligung der Landesbeschäftigten und behandeln die Menschen im öffentlichen Dienst wieder mit Wertschätzung und Respekt.
 10. Wir setzen der Vereinsamung und der schlechten gesundheitlichen Versorgung auf dem Land etwas entgegen.
 11. Wir fördern moderne Arbeit und gehen mit dem Landesdienst voran.
- Hessen braucht wieder eine Regierung, die anpackt – und zwar vom ersten Tag an. Mit dem neuen Ministerpräsidenten Thorsten Schäfer-Gümbel. Gehen Sie bitte am 28. Oktober zur Wahl und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

Ihre SPD Oestrich-Winkel

Mehr Informationen unter
www.spd-hessen.de und www.schaeferguembel.de

Aus dem Bundestag

Liebe Oestrich-Winkelerinnen
und Oestrich-Winkler,

die letzten Wochen und Monate waren auf Bundesebene nicht immer nur von Debatten geprägt, die hilfreich waren. Ich halte es für wichtig, dass die Große Koalition zur Sacharbeit zurückkehrt, denn dafür sind wir gewählt worden. Es gibt viele wichtige Projekte, die wir aktuell umsetzen und über die es sich lohnt zu reden. So haben wir aktuell beschlossen, dass die Beiträge zur gesetzlichen Krankenkasse ab 2019 wieder zu gleichen Teilen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern getragen werden. Die Entlastung gilt auch für Rentnerinnen und Rentner. Es war ungerecht, dass die Kostenstei-



Martin Rabanus

gerungen im Gesundheitssystem einseitig nur von Arbeitnehmern und Rentnern getragen wurden. Gut, dass die SPD sich mit diesem Vorhaben durchsetzen konnte und beim Kassenbeitrag künftig wieder Fifty-Fifty gilt. Im Herbst stehen weitere wichtige Entscheidungen zur Zukunft der Rente und zur Wohnungsbaupolitik an. Auch hier haben wir als SPD mit unserem Konzept zur Grundrente und zum Mietenstopp gute Vorschläge gemacht. Bei der Landtagswahl am 28. Oktober können Mieterinnen und Mieter mit beiden Stimmen für die SPD auch eine neue Wohnungspolitik wählen – denn in den letzten 19 Jahren der CDU-Regierung hat sich die Zahl der Sozialwohnungen halbiert.

Ich freue mich, Sie demnächst auch bei der einen oder anderen Gelegenheit in Oestrich-Winkel persönlich zu treffen!

Ihr SPD-Bundestagsabgeordneter
Martin Rabanus

Informationen: www.martin-rabanus.de

Aus dem Landtag

Sebastian Busch (SPD) besteht auf Abschaffung der Straßenbeiträge

In der Debatte über die Straßenbeiträge verlangt der SPD-Landtagskandidat Sebastian Busch die vollständige Abschaffung. Die Einnahmeausfälle sollen den Kommunen aus dem Landeshaushalt über Sonderzuweisungen erstattet werden. Vorgesehen ist laut SPD eine pauschale Gesamtsumme in Höhe von 60 Millionen Euro pro Jahr. „Das ist die einzig funktionierende Alternative, wenn man eine ernsthafte Lösung im Interesse der Bürger will“, sagt SPD-Landtagskandidat Sebastian Busch. „Es wird von den



Sebastian Busch

Bürgern zurecht als ungerecht empfunden, dass eine Straße über Jahrzehnte genutzt wird, die Sanierung aber von demjenigen bezahlt werden muss, der zufällig zum Zeitpunkt der Sanierung dort wohnt.“

Der Gesetzesentwurf der SPD garantiert den Kommunen eine Pauschale, die mit 60 Millionen Euro deutlich über den 39 Millionen liegt, die den hessischen Gemeinden derzeit aus Straßenbeiträgen zufließen. „Durch die steigenden Steuereinnahmen hat der Landeshaushalt auch die nötigen Mittel. Was fehlt ist der politische Wille – und das wollen wir nach der Landtagswahl mit einer SPD-Regierung ändern“, so der SPD-Kandidat.

Ihr SPD-Landtagskandidat
für den Rheingau, Bad Schwalbach,
Schlangenbad und Heidenrod
Sebastian Busch

Informationen: www.busch-rheingau.de

Aus dem Kreis

Landtagskandidat Sebastian Busch und Kreisdezernent für Straßenbaulast Hajo Pirschle fordern von der neuen Landesregierung klares Bekenntnis zur Stärkung des ländlichen Raums und starke Investitionen in unsere Kreisstraßen.

Liebe Oestrich-Winkelerinnen
und Oestrich-Winkler,

seit 2017 bin ich für die SPD Dezernent für Straßenbaulast im Rheingau-Taunus-Kreis. In dieser kurzen Zeit habe ich leider feststellen müssen, dass der Bedarf an Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen unserer Kreisstraßen hoch ist. Das liegt nicht

darin, dass unser Kreis in den vergangenen Jahrzehnten dieses Thema vernachlässigt hat, sondern ist der Tatsache geschuldet, dass der Kreis zu wenig finanzielle



Hajo Pirschle

Unterstützung von der hiesigen Landesregierung erfahren hat. Nicht anders ist zu erklären, dass Maßnahmen, wo der Dringlichkeitsbedarf von der Bundesregierung bereits festgestellt und die Planungs- und Baumaßnahmen im Bundesverkehrswegeplan mit mehreren Millionen Euro bereitgestellt sind, vom Land Hessen und dem zuständigen hessischen Verkehrsminister Al Wazir nicht umgesetzt und die Mittel abgerufen werden. Die Begründung: kein Personal, kein Geld, der Ausbau des Radwegeverkehrs hat Vorrang. Das gilt es zu korrigieren! Ich freue mich deshalb, dass unser Oestrich-Winkeler Landtagskandidat Sebastian Busch sowie die hessische SPD angekündigt haben, bei einem Regierungswechsel den Etat für Straßenbaumaßnahmen auf 200 Millionen Euro anzuheben und so den Sanierungsstau unserer Kreisstraßen im ländlichen Raum entgegen zu wollen.

Ihr
Hajo Pirschle

Fetzers Weinstübchen

Gut-bürgerlich und schön schnitzellastig geht es in „Fetzers Weinstübchen“ in Oestrich zu. Das Weinstübchen wird von Christine und Manfred Fetzter seit über 20 Jahren geführt. Unterstützt werden sie tatkräftig von ihrer Tochter Kathrin und ihrem Sohn Christian nebst einigen „fleißigen Helferlein“, wie Manfred Fetzter sie liebevoll nennt.



Weinbau betreibt die Familie Fetzter schon viele Generationen und kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Erstmals namentlich erwähnt wird der Name Fetzter in Oestrich im Jahre 1209. Das Haus in der Römerstraße in Oestrich, in dem sich das Weinstübchen befindet, wurde im Jahr 1773 erbaut und 1941 von Manfreds Großeltern Franz und Christina Fetzter gekauft, die dort Weinbau betrieben. Ihr Sohn Josef Fetzter übernahm das Weingut mit seiner Frau Irmgard 1967. 1987 wurde das Weingut dem Sohn Manfred Fetzter übergeben, der es bis Ende 2001 weiterführte. Ab 2002 wurden die Weinberge gegen eine Naturalpacht verpachtet und der Pachtwein nebst einigen weiteren ausgesuchten Weinen seitdem im Weinstübchen ausgeschenkt.



Im Jahr 1994 wurde die Straußwirtschaft eröffnet und ein Jahr später wurde diese der regen Nachfrage wegen zu einem dauerhaften Gutsausschank erweitert. 2019 kann man also 25-jähriges Jubiläum feiern.

Typisch für „Fetzers Weinstübchen“ und über die Grenzen der Stadt und des Rheingaus hinaus bekannt sind die umfangreichen Angebot an Schnitzeln und regionalen Gerichte in üppigen Portionen. Egal ob vom Schwein, Rind oder Huhn – für jeden ist etwas dabei. Alle Speisen werden mit Liebe und Sorgfalt von der Chefin oder dem Chef selbst „nach Omas Rezept“ zubereitet.

Rund 60 Gäste finden im Weinstübchen Platz – in den Sommermonaten noch einmal rund 60 Gäste zusätzlich im überdachten Innenhof, in dem sich auch Parkplätze für mit dem Auto anreisende Gäste befinden. Aufgrund des regen Besuchs bietet es sich an, frühzeitig zu reservieren. An den

Öffnungstagen ist die Küche bis 21:00 Uhr für die Gäste geöffnet.

Wir finden: Wer leckere und vor allem reichhaltige Schnitzelportionen mag, ist in „Fetzers Weinstübchen“ definitiv an der richtigen Adresse.

Carsten Sinß

Fetzers Weinstübchen
Inh.: Christine und Manfred Fetzter
Römerstraße 20
65375 Oestrich/Rheingau

Öffnungszeiten:
Werktags und Samstag: ab 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertags: ab 12.00 Uhr
durchgehend
Dienstag/Mittwoch: Ruhetag

Kontakt:
Telefon: 06723 / 2193
Manfred-Fetzter@gmx.de
www.fetzers-weinstuebchen.de
Facebook: Fetzers Weinstübchen

RheingauSport bewegt wortwörtlich was in Oestrich-Winkel

Als Trainer hat sich der ehemalige Leistungssportler Marcus Blenke weit über den Rheingau hinaus einen Namen gemacht. Nach unterschiedlichen Trainerstationen wie der 1. Triathlon Bundesliga und zahlreichen wissenschaftlichen Forschungsarbeiten im Bereich Laufschuhe und orthopädischen Einlagen hat sich der Oestricher immer stärker mit dem Laufen in der Natur beschäftigt. Marcus ist leidenschaftlicher Läufer und Wande-

einen Schuh empfohlen bekommt, schaut sich Marcus Blenke mittels Laufanalyse und modernster Computersoftware genau die Füße und den Laufstil des jeweiligen Läufers an. Nach einer biomechanischen Ganganalyse sind auch hochmoderne 3D-Carboneinlagen erhältlich. Das Sortiment bei Rhein-



rer und betreibt neben seiner Trainer-Tätigkeit in Oestrich-Winkel das Laufsportgeschäft.

Der schöne Laden in der Mühlstraße 4 hat richtigen Rheingauer Charme. Laufschuhe sind auf Fassdauben alter Weinfässer ausgestellt. Ein Barriquefass dient als Sockenständer und alte Rebstöcke als Kleiderständer. Man merkt direkt: Hier steckt viel Liebe zum Detail drin – der romantische Kontrast zu den großen Sportketten und Onlinegeschäften wird deutlich.

RheingauSport ist ausgestattet mit einer großen Auswahl an Laufschuhen und Wanderschuhen. Aber mindestens genauso wichtig: Man erhält auch eine intensive und gute Beratung. Bevor man

gauSport umfasst aber nicht nur Schuhe, sondern auch spezielle Wanderstöcke, Trinkrucksäcke und Anti-Blasen-Socken bis hin zur Laufbekleidung.

Neben dem Ladengeschäft veranstaltet Marcus Blenke zahlreiche Wanderevents und Laufkurse für alle Leistungsklassen. Bei den Veranstaltungen füllt sich die Mühlstraße ganz schnell. Von weit her reisen Läufer und Wanderer an, um sich von der Begeisterung für Sport im schönen Rheingau anstecken zu lassen. „Mein Job ist es, anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, erzählt Marcus Blenke. Und tatsächlich gelingt ihm das mit all seiner Leidenschaft.



RheingauSport
Inh.: Marcus Blenke
Mühlstraße 4
65375 Oestrich-Winkel

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag
nach Terminvereinbarung
Mittwoch–Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 14.00 Uhr
Termine außerhalb der
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Kontakt:
Telefon 0176 / 70 02 13 59
E-Mail: mb@rheingausport.de
www.rheingausport.de
www.facebook.com/rheingausport

Gespräch mit der Rheingauer Weinprinzessin Sophie Egert

Sophie Egert ist seit wenigen Wochen Rheingauer Weinprinzessin. Die langjährige Oestricher Weinkönigin Sophie Egert bewarb sich in diesem Jahr mit zwei Mitbewerberinnen um das Amt der Rheingauer Weinkönigin. In einer spannenden und knappen Entscheidung wurde sie von einer Jury zur Rheingauer Weinprinzessin gewählt. Sophie wird nun ein Jahr lang den Rheingauer Wein vertreten und damit natürlich auch weiter Werbung für Oestrich-Winkel und den Rheingau machen. Wir haben mit Sophie über Ihr neues Amt sprechen können.

Sophie, bist Du eher enttäuscht, dass es nicht ganz gereicht hat für die Krone der Rheingauer Weinkönigin – oder doch glücklich über das Amt der Rheingauer Weinprinzessin?

Beides! Natürlich bin ich auch etwas enttäuscht, nicht als Rheingauer Weinkönigin gekrönt worden zu sein – das würde ja bedeuten, dass ich das Amt nicht zu 100 Prozent ernst nehme. Aber ich bin doch sehr glücklich, das Amt der Rheingauer Weinprinzessin mit Stolz und Würde ein Jahr inne zu haben. Zu dritt als Weinmajestäten-Trio haben wir alle das gleiche Ziel: den Menschen zu zeigen, wie schön unsere Kulturlandschaft, wie cool unsere Winzer und wie lecker unsere Weine sind!

Was sich viele Menschen immer fragen: Wie wird man eigentlich Weinmajestät?

Das ist gar nicht so schwer! Man muss sich nur für das Amt und den Wein interessieren und mutig genug sein, diese neue Herausforderung anzunehmen. Zum Beispiel war die jetzige Oestricher Weinprinzessin Helena am Flötenweg nur als Gast zu Besuch und wollte ihre



Sophie Egert (Foto: Pascal Rojahn)

Freundin, die ebenso Weinprinzessin in Hallgarten ist, begleiten. So kam sie mit ein paar Weinmajestäten ins Gespräch und keine zwei Monate später wurde sie bereits zur neuen Oestricher Weinprinzessin gekrönt. Ich kann nur alle jungen Mädchen und Frauen ermutigen, ein solches Ehrenamt zu übernehmen. Es macht super viel Spaß, man lernt viele Leute kennen und vor allem lernt und wächst man unglaublich mit diesem Amt!

Was macht eine Rheingauer Weinmajestät, welche Aufgaben erwarten Dich?

Als Weinmajestät repräsentiert man auf charmante Weise den Wein, das Gebiet und die Winzer. So ist man auf unzähligen Festen und Terminen unterwegs. Sei es eine Begrüßung mit anschließendem Weinspruch, oder eine Weinprobe oder auch die Eröffnung einer neuen Vinothek. Die Rheingauer Weinmajestäten repräsentieren die ganze Weinbauregion Rheingau deutschlandweit. Als Weinmajestät ist

man als Botschafterin des Weines unterwegs, so dass es schon von Vorteil ist, über die Region, den Wein und die Weinbereitung von der Traube bis zur etikettierten Flasche gut Bescheid zu wissen.

Auf was freust du dich besonders im kommenden Jahr?

Ich freue mich auf neue Herausforderungen, spannende Termine, interessante Menschen, ausgefallene Momente und schöne Erinnerungen! Und ich bin mir auch sehr sicher, dass ich das erleben werde.

Wie sieht deine persönliche berufliche Planung aus?

Ich komme nun in das 5. Semester im Fachbereich Weinbau und Oenologie an der Hochschule in Geisenheim. Nächstes Jahr möchte ich gerne ein Praktikum in der

Champagne in einem Sektgut absolvieren, aber auch andere Länder interessieren mich noch sehr. Und was die Zukunft bringt, das wird man sehen.

Bleibt da überhaupt Zeit für Hobbies?

Absolut! Wann immer ich kann schaue ich beim Turnverein Oestrich im Geräte turnen vorbei, um zu sehen, was ich noch so kann. Außerdem tanze ich in der Showtanzgruppe „Blind Temptation“ mit, wir treffen uns zweimal wöchentlich. Ansonsten bin ich gerne unterwegs, zum Beispiel in den Weinbergen spazieren oder mit Freunden ein Gläschen Sekt trinken. Außerdem trifft man mich häufig auf den Festen der Region und dieses Hobby konnte ich auch schon als Oestricher Weinkönigin super verbinden.

Liebe Sophie, wir wünschen Dir eine spannende Zeit als Rheingauer Weinprinzessin. Vielen Dank für das Gespräch.



Muno
Schreinerei

Meisterbetrieb

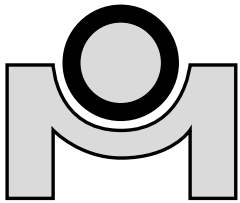
Im Mühlacker 4
65375 Oestrich-Winkel
Telefon: 06723-3255
muno@schreinerei-muno.de
www.schreinerei-muno.de

Elektro-Kaufmann

Hauptstraße 78 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 06723-2423

Nostalgie und Moderne... Das kleine Elektro-Kaufhaus
für Leuchten, Kleingeräte
und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr



**Landmaschinen
Fachbetrieb**

Rolf Mulz
Obere Schwemmbach 27
65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723 · 2281
www.mulz.de
info@mulz.de

Fragen Sie
nach unseren
Mietgeräten:

**Kettensäge
Heckenschere
Motorhacke
Häcksler
Freischneider
Vertikutierer**

FREIMUTH

- **HEIZUNG**
- **SANITÄR**

Telefon 06723 · 5900
Kirchstraße 8
65375 Oestrich-Winkel



HOLIDAY LAND
IHR REISEBÜRO UND KREUZFAHRTSPEZIALIST

**REISEBÜRO
Dahn**

Hauptstraße 102 · 65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723 / 3349 und 3306 · Telefax 06723 / 2071
e-mail: mail@reisebuero-dahn.com · www.reisebuero-dahn.de

Begleitete Gruppenreisen 2019
RHÔNE/SAÔNE Thomas Cook
auf der **A-ROSA LUNA** am 08.06.2019

Leistungen:

- Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- A-Rosa VollpensionPlus in Buffetform mit Live-Cooking
- Ganztägig hochwertige Tisch- und Bargetränke sowie Mineralwasser in der Kabine
- Freie Nutzung der Schiffseinrichtungen und Teilnahme an den Bordveranstaltungen
- Inkludierte Reiserücktrittskostenversicherung bei Buchung bis zum 30. 11. 2018*
- Kostenfreies W-LAN
- Deutschsprachige Bordbetreuung

* Bei Wahl des Tarifs A-ROSA Premium alles inclusive
Frühbucher Preis ab: **1599,- €**
Premium Tarif zuzüglich Anreise

La Dolce Vita in BELLA ITALIA
auf der MS Ocean Majesty mit 450 Personen
vom 25.09.2019 – 05.10.2019 * 11Tage/10 Nächte

Höhepunkte dieser Reise:

- Elba
- Sorrent und die Amalfiküste, Residenz der Schönen und Reichen
- Archäologische Städte in Syrakus
- Natur-Terrasse Taormina

- **Ab 1.399,- €** pro Person inclusive Vollpension, zuzüglich Busanreise

**GEPRÜFTES
GESUNDHEITSREISEBÜRO**

Beratung · Kompetenz · Sicherheit



Aus dem SPD-Ortsverein

SPD besucht Unternehmen

Im Rahmen ihrer Unternehmensbesuche hat die SPD seit der letzten Ausgabe des Ortsgesprächs drei Oestrich-Winkeler Unternehmen besucht.

Raumausstattung Becker: Geschäftsführer Bernd Becker stellte der SPD bei



ihrem Besuch den Betrieb mit über 20 Angestellten und aktuell fünf Auszubildenden (übrigens von drei Kontinenten stammend) inklusive dem Firmenkonzept ausführlich vor. Der mittlerweile in vierter Generation geführte Familienbetrieb Raumausstattung Becker besteht seit nunmehr 113 Jahren. Die hohe Qualitätssicherheit im Bereich Bodenbeläge, Schlafen sowie Markisen und Gardinen zieht sich wie ein roter Faden von den Anfängen als Tapeziergeschäft bis in die Gegenwart als professioneller Raumausstatter am Standort Winkel.

Automobile Grün: An der Oestricher Rheingaustraße betreibt Hannes Grün mit seinem Team seit 2013 einen Autohandel, der sich auf besonders ausgewählte Fahrzeuge namhafter Hersteller spezialisiert hat. Dabei setzen Grün und sein Team vor allem auch auf gute Qualität und eine enge Bindung zu den Kunden, wovon sich die SPD selbst ein Bild machen konnte. Die Entwicklung des jungen Unternehmens ist derart positiv, dass man schon seit geraumer Zeit nach einer größeren Gewerbefläche Ausschau hält, auch weil die Rahmenbedingungen auf dem jetzigen, liebevoll von Grün und seinem Team hergerichteten Gelände, langsam an ihre Grenzen stoßen.



UKA Dachdeckerei: Erst seit 2017 ist der 2004 noch in Lorch gegründete Dachdeckerbetrieb UKA in Mittelheim mit seinen 20 Mitarbeitern heimisch. Der neue Standort in Oestrich-Winkel wird positiv gesehen und man fühlt sich sehr wohl, wie die Inhaber beim Besuch der SPD



betonten. Sie führten die interessierten Gäste durch den Betrieb und erläuterten ihr Tagesgeschäft. Im Moment sind die Auftragsbücher für die nächsten Monate gut gefüllt, man lebe von der Weiterempfehlung der Kunden, deren Zufriedenheit an erster Stelle steht.

Roter Feierabend in Hallgarten



Bei echtem Kaiserwetter fand der Rote Feierabend der SPD Oestrich-Winkel und des heimischen Bundestagsabgeordneten Martin Rabanus (SPD) am Lavendelfeld am Ortseingang Hallgarten statt. Viele Hallgartener aber auch Talstädter waren der Einladung gefolgt und verlebten einen schönen Wochenendstart bei Gegrilltem, Snacks und kühlen Getränken.

Schulstarterpaket



Nach den Sommerferien begann für die ABC-Schützen in Oestrich-Winkel die Schulzeit. Dies nahm die SPD zum Anlass, kleine Schulstarterpakete an Neuschüler/innen bzw. Eltern zu verteilen, die sich für ein solches Paket bei der SPD angemeldet hatten. Die SPD wünscht den Schülern in der Grundschule viel Spaß und Neugier beim Lernen.

Neu in Winkel
Leckere Fleisch- und Wurstwaren

Mainzer Fleisch- und Wurstspezialitäten
Frisches Rheingauer Wild und Wildspezialitäten.
Wir sind auch Freitags
von 13:00 – 18:00 Uhr
auf dem Wochenmarkt in
Oestrich-Winkel vertreten!

★★★★
Partyservice:
www.cateringwalz.de

Metzgerei Walz | Hauptstraße 27 | 65375 Winkel | Telefon: 06723 2009 | www.metzger-walz.de

Wir finden gut, dass ...

- ♥ der amtierende Erste Stadtrat, stellvertretende Bürgermeister und Kämmerer Werner Fladung sich für das Amt des Bürgermeisters bewirbt.
- ♥ es im November aus Anlass des Ortsjubiläums Mittelheim eine Fotoausstellung geben soll.
- ♥ die Erweiterung des Kindergartens „Purzelbaum“ zügig vorangeht.
- ♥ der Gedenkstein der Karoline von Günderode auf dem Winkel Friedhof restauriert wurde.
- ♥ an den Weinprobierständen in Oestrich-Winkel oft was los ist.
- ♥ in den Räumlichkeiten der ehemaligen Bäckerei Gierhardt nun Mel's Finest" eröffnet hat und die Hauptstraße zusätzlich belebt.
- ♥ die von der SPD gewollte Wirtschaftsförderung in Oestrich-Winkel zunehmend an Bedeutung gewinnen soll.
- ♥ unsere Winzer und deren Kunden sich auf einen Super-Weinjahrgang freuen können
- ♥ die Tourismusinformation an der Brentanoscheune in diesem tollen Ambiente ihren Standort gefunden hat.
- ♥ die Rhabanus-Apotheke in Winkel durch ihre Modernisierung zur Aufwertung des Ortskernes beiträgt.
- ♥ der Verein „Wir für Winkel“ durch vielfältige Aktionen den Stadtteil aufwertet.
- ♥ das neue Walburga-Zentrum so gut angenommen wird.
- ♥ Frau Martina Koch sich so engagiert um den Wochenmarkt kümmert und sich für eine Belebung des Oestricher Marktplatzes einsetzt.
- ♥ es eine große Welle der Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung heraus für die Kinder- und Jugendfarm gibt, die Opfer von Brandstiftung geworden ist.

Wir finden nicht gut, dass ...

- ▼ die Grünanlage im oberen Bereich der Johannisberger Straße wenig ansprechend und ungepflegt ist.
- ▼ die Schranken in den Weinbergen oft offen oder gar nicht mehr vorhanden sind.
- ▼ mit dem E-Personalausweis keinerlei städtische Dienstleistung anwendbar ist.
- ▼ die bauliche Entwicklung des ehemaligen Penny-Marktes in Winkel zum Stillstand gekommen ist.
- ▼ es für den Fußgängerverkehr im Bereich der Brentanoscheune immer noch keine Lösung gibt.
- ▼ für Berufstätige nach deren Arbeitsende keine Packstation in unserer Stadt zur Verfügung steht.
- ▼ die Parkregelung an der Kreuzung Obere Bein/Rheingaustraße den Verkehr sehr unübersichtlich macht.
- ▼ CDU/FDP Unwahrheiten über den Stillstand der Arbeiten am Kerbeplatz verbreitet haben.
- ▼ die SPD-Initiative auf Unterstützung der Oestrich-Winkeler Weinmajestäten abgelehnt wurde.
- ▼ schnelle Zug-Direktverbindungen nach Frankfurt erst ab Eltville vorgesehen sind.
- ▼ Beschlüsse zum Baugebiet „Fuchshöhl“ ohne das Vorliegen notwendiger Gutachten gefasst wurden und nicht einmal ein Spielplatz für Kleinkinder vorgesehen ist.
- ▼ zwischen Mittelheim und Oestrich immer mehr Bäume beseitigt werden und die Pflanzscheiben zunehmend verunkrauten.
- ▼ „Im Flecken“ ohne Rücksicht auf die Anlieger gebaut und auf bestehende Baulasten keine Rücksicht genommen wird.
- ▼ es mit dem Erwerb von Flächen zur Ausweisung von bezahlbarem Bauland in Hallgarten nicht vorangeht.

De Schambes

Liebe Leid, wie ihr wisst, hängt de Schambes mit Haut un Haarn an unserm Oestrich-Winkel. Und naja, aach an Hallgade.



Aber so manches gefällt em doch nit so sehr: Des de Kran eischentlich nit mehr zu besichtige is. Kennde me do nit in de Oigang e Glasdir inbaue, des mer do ins innere gucke kann? Un weil mer grad am Roiufer sin: Am Wochenende dort schbaziern zu wolle, ohne von Radfahrern oage-

fahrn zu wern, des is ne dolle Leistung. Vielleicht sollde mer Schilder uffstelle: Fußgänger sinn jier unerwünscht un laufe uff eischene Gefahr!

Was dem Schambes grad noch so infell:

Was eischendlich jemand, was mit dem Graue Haus los is? Des is immer verrammelt und mer dut nie do mol jemand sehe.

Machts gut Ihr Leid!

Eiern Schambes



Rechtsanwalt Matthias Hannes

Tätigkeitsschwerpunkte: Bürozeiten:

Verkehrsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht und Baurecht

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. u. Do. 15.00 – 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kanzlei: Hauptstraße 46, 65375 Oestrich-Winkel

Kontakt: Tel. 06723/5001, Fax 06723/1828
E-Mail: RA-Hannes@t-online.de

WWW.SEBASTIAN-BUSCH.EU
INSTAGRAM: SEBASTIAN.BUSCH.RHEINGAU
FACEBOOK: SEBASTIAN BUSCH
TWITTER: SEBASTIANBUSCH

EINE NEUE GENERATION FÜR DEN LANDTAG

- ✓ **Zwei sind besser als einer:** Nur die Erststimme für Sebastian Busch sorgt dafür, dass unser Wahlkreis einen zweiten Abgeordneten im Hessischen Landtag bekommt. Die CDU-Kandidatin ist als langjährige Landespolitikerin auf der Landesliste ihrer Partei abgesichert. Mit der Erststimme für Sebastian Busch bekommen wir einen zweiten Abgeordneten, der seinen Fokus auf wichtige Zukunftsthemen legt, was ein großer Vorteil für unsere Region ist.
- ✓ **Wir schaffen die Kitagebühren ab und investieren in die Schulen.** Nach 19 Jahren CDU-Regierung liegt das hessische Schulsystem im Bundesländervergleich nur noch auf Platz 11. Wir brauchen kleinere Klassen, mehr Lehrerinnen und Lehrer und mehr Ganztagschulen.
- ✓ **Wir bauen bezahlbare Mietwohnungen.** In den letzten 19 Jahren hat sich die Zahl der Sozialwohnungen in Hessen halbiert. Wir werden Landesgrundstücke für bezahlbaren Wohnraum freigeben und dafür sorgen, dass die Städte und Gemeinden ihre eigenen Grundstücke nicht mehr höchstbietend versteigern müssen, sondern bezahlbare Wohnungen bauen können.
- ✓ **Wir sorgen für bessere Verbindungen zwischen Stadt und Land.** Hessen ist Stauland Nummer eins. Wir brauchen ein gutes Angebot beim öffentlichen Nahverkehr und führen das Hessen-Ticket für alle ein. Zu Stoßzeiten brauchen wir längere Züge und engere Taktungen. Ein Stehplatz in Bus oder Bahn ist kein attraktives Angebot.
- ✓ **Wir schaffen die Straßenbeiträge ab.** Eine Straße wird über viele Jahrzehnte genutzt - bezahlen muss die Sanierung aber immer nur derjenige, der zufällig zum Zeitpunkt der Sanierung dort wohnt. Das ist ungerecht.



Sebastian Busch wählen!